Info-Brief Nr. 11/26 vom 04.11.2026

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen und Interessierte!

Morgen beginnt die 29. Int. ADMV-Lausitz-Rallye, der letzte – und entscheidende - Lauf zum Schotter-Cup 2027. Die Wetterfrösche sagen kühles und trockenes Herbstwetter voraus, also gute Bedingungen. Das bunte Herbstlaub wird für eine farbenfrohe Kulisse sorgen.
Auf der sportlichen Ebene – siehe Rallye-Mag-Vorschau von heute - erwarten wir einen spannenden Endspurt mit den Favoriten Dark Liebehenschel, Rasmus Tuominen und Yannik Keller. Wir hoffen auf eine reibungslose und unfallfreie Lausitz-Rallye und freuen uns auf ein spannendes Finale.

Auf Wiedersehen in Boxberg!

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny

---

1. Termine 2027

16. Januar	**Siegerehrung in Meerane bei Zwickau**
13. Februar 2027	**ADAC-Hochtaunus-Rallye, Riedelbach/Taunus**
06. März 2027	**ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg**
10. April 2027	**ADAC-Roland-Rallye, Nordhausen**
07. August 2027	**ADAC-Holsten-Rallye, Lensahn/Putlos**
11. September 2027	**ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg**
09. Oktober 2027	**PRS-Havellandrallye, Beelitz**
5./6. November 2027	**ADMV-Lausitz-Rallye, Boxberg**

Gegenüber dem vorläufigen Kalender aus Infobrief 10 haben sich zwei Änderungen ergeben.
Die Holsten-Rallye wird auf Weisung der Bundeswehr um eine Woche nach hinten verschoben auf den 7. August.
Die Havellandrallye tauscht den Termin mit der 3-Städte-Rallye und wird um eine Woche vorgezogen auf den 9. Oktober.
Alle Termine stehen unter Vorbehalt, weil in der DRM der Termin für die Saarland-Pfalz-Rallye feststeht; über eine Nachfolge-Veranstaltung für die Rallye Mittelrhein gibt es auch noch keine Entscheidung.
Die Lausitz-Rallye wird 2027 nicht zur Deutschen Meisterschaft zählen, obwohl sie die meisten Teilnehmer aller DRM-Läufe hat. Wir bedauern das sehr, zumal die Lausitz-Rallye im nächsten Jahr das 30-jährige Jubiläum feiern wird.

2. Letzte Hinweise zur Int. 29. ADMV-Lausitz-Rallye am 5.-7. November

Volles Haus beim Finale in der Lausitz! Nach einigen Abmeldung stehen jetzt 87 Teams auf der Nennliste, darunter **31 aus dem Schotter-Cup**. Wir freuen uns über das sehr gute Nennergebnis.

Schotter-Cup-Präsenz: Sowohl Kerstin als auch Alfred werden am Donnerstag am frühen Nachmittag in Boxberg eintreffen und bleiben bis zum Ende der Veranstaltung. Alfred steht beim Start, bei allen Service-Ausfahrten und am Ziel auf der Rampe und ist deswegen nur eingeschränkt per Telefon zu erreichen.

Wertung: Wir weisen darauf hin, dass die Regeln zur Klassenzusammenlegung gemäß RyR und Schotter-Cup-Ausschreibung zur Anwendung kommen, auch wenn der Veranstalter wegen des FIA-Prädikats wie 2025 keine Klassenzusammenlegung vornimmt.
Das betrifft – nach Stand Nennliste – die Klassen NC5 (n NC4) und NC9 (in NC6) sowie die Schotter-Cup-Klasse 2a (in NC1).
Die Klasse NC0 wird für den Schotter-Cup ohnehin gemeinsam mit der Klasse RC2 gewertet.
Die 2-Tages-Wertung ist im Infobrief 9, Punkt 4, letzter Absatz, beschrieben.

Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 030-8532395 + 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de

Auswertung: Wegen der 2-Tage-Wertung ist die Auswertung für den Schotter-Cup recht aufwändig. Wir hoffen, dass es – anders als 2026 – vom Veranstalter korrekte Tagesergebnisse gibt. Dann werden wir es wahrscheinlich schaffen, die Schotter-Cup-Ergebnisse bis Sonntagabend zu erstellen und zu versenden. Falls Alfred die Tagesergebnisse wieder per Hand erstellen muss, werden wir erst am Montag mit Ausrechnen und Versenden fertig.

3. Rückblick 53. PRS-Havellandrallye am 16./17. Oktober

Mit bewährten Wertungsprüfungen und dem bewährten Rallyezentrum im Jakobs Hof fand die Havellandrallye im bekannten Rahmen statt. Regnerisches Wetter sorgte, insbesondere auf den Plattenwegen, für feuchte Fahrbahn-Oberflächen und schraubte die Ansprüche an die Teilnehmer hoch. Viel Lob gab es für die Herrichtung der Wege, den Zeitplan wollen wir für 2027 etwas geschickter planen. Weniger schön: Einige Teams verschwanden nach der Siegerehrung, ohne Essen und Getränke zu bezahlen.
Die Beteiligung war gut: Nach 61 Startern 2024 und 2025, kamen diesmal 62 nach Beelitz, von denen 42 das Ziel erreichten. Aus dem Schotter-Cup waren 37 Teams am Start, eine zufriedenstellende, aber nicht gute Quote.
Wie schon in Bad Schmiedeberg lieferten sich Stig Andervang, Dirk Liebehenschel und der Gastfahrer Dennis Rostek einen Kampf auf Biegen und Brechen. Einen Rückschlag musste Yannik Keller verkraften, der bei Halbzeit mit Getriebeschaden ausfiel. Zuverlässig wie immer punkteten u.a. Norbert Meyer, Rudi Weileder, Torsten Brunke und André Raupach.
Den Bericht au dem Rallye-Magazin findet ihr auch unter „Presse“ auf unserer Internetseite.

4. BRT-Sonderwertung

Bei der Holsten-Rallye sammelten folgende Fahrer Punkte:
Andervang 9, Liebehenschel 6, Lösch 4, Tuominen 3, Reinikainen 2, Keller 1.
Bei der Havellandrallye sammelten folgende Fahrer Punkte:
Liebehenschel 9, Andervang 6, Lösch 4, Tuominen 3, Weileder 2, Schulze 1.
Damit ergibt sich vor der Lausitz-Rallye folgender berichtigter Zwischenstand:
Liebehenschel 42, Andervang 31, Lösch 20. Tuominen 10, Tomek 7, Lorenz 5, Weileder 3, Dinkel+Reinikainen 2, Dvorak+Schulze+Keller 1.

5. Auszahlung der Förderprämien

Die Förderprämien für die Schotter-Cup-Saison werden bei der Siegerehrung bar ausgezahlt – so wie immer. Neu ist diesem Jahr, dass dafür Aufwandsbelege beim Cup-Veranstalter einzureichen sind. Das können Rechnungen für Kraftstoff, Reifen, Ersatzteile und Übernachtung sein oder Nenngeldquittungen. Letzter Termin für die Einreichung ist der 15. Dezember 2026. Mit dem Versand der vorläufigen Endstände werden wir diese neue Regel nochmal erläutern.
Teilnehmer, die als Unternehmer den Regeln über die Umsatzsteuer unterliegen, können auch eine Rechnung ausstellen; dazu bitte Kontakt zu Alfred aufnehmen.

6. Neues für 2027

Ab 1.1.2027 sind in der Gruppe F sequenzielle Sportgetriebe zugelassen. Gruppe-F-Fahrzeuge mit sequenziellem Getriebe werden – analog zu den früheren R2-Autos oder Kit-Cars – eine Hubraumklasse höher gewertet. Das bedeutet, dass z.B. ein Mitsubishi mit sequenziellem Getriebe in der Klasse NC0 startet statt in NC1.